

Basis zeigt Geschlossenheit

CDU-KREISVERBAND Dr. Herbert Drumm an die Spitze gewählt / Landtagskandidatinnen den Rücken stärken

Vom 10.04.2010

Von

Heinz-Günther Mades

BAD KREUZNACH. Einigkeit und Geschlossenheit seien notwendig, um Wahlen zu gewinnen. Für diese Ziele warben mehrere Parteifunktionäre am Freitag Abend bei der Kreismitgliederversammlung der CDU. Und genau diese beiden Eigenschaften stellte die Basis bei den Vorstandswahlen unter Beweis: Sie stattete den neuen Kreisvorsitzenden Dr. Herbert Drumm (61) und seine Stellvertreter Bettina Dickes und Michael Fluhr mit überragenden Ergebnissen aus.

Der Bad Kreuznacher Drumm erhielt 137 Ja-Stimmen bei 52 Nein und elf Enthaltungen. Auf die Staudernheimerin Dickes entfielen 177 Stimmen (24 Nein), auf Fluhr (Hargesheim) 137 Ja, bei 51 Nein. Lediglich bei der Wahl des Schatzmeisters gab es zwei Bewerbungen. Mit deutlicher Mehrheit gewählt wurde Sabine Espenschied (Volxheim). Sie setzte sich gegen den bisherigen Schatzmeister Alfons Lorsbach (Guldental) durch.

Landtagsabgeordnete Dickes, die bereits bisher Stellvertreterin war, erklärte in der VfL-Halle, dass sie entgegen ersten Plänen doch nicht für den Vorsitz kandidieren werde. Dr. Drumm und sie wollten als Team arbeiten, sie wollten beide für die Partei ackern. Drumm sah es als Vorteil an, wenn eine zusätzliche Person in dem so wichtigen Landtagswahlkampf im Führungskreis zur Verfügung stehe. Neben der organisatorischen Arbeit legt er aber auch großen Wert auf die inhaltliche, wie er an einigen Beispielen deutlich machte.

Als Motto für seine Arbeit an der Spitze des fast 1600 Mitglieder starken CDU-Kreisverbandes gab der Diplom-Physiker und Lehrer Drumm, der seit Mitte 2009 in Pension ist, "zurück in die Zukunft" aus. Die Geschlossenheit an der Nahe und im ganzen Land stufte Drumm als wichtigste Voraussetzung ein, um den Regierungswechsel in Mainz zu schaffen. Innerhalb des Kreises möchte er Stadt und Land näher zusammenführen, zudem die Ideen- und Meinungsvielfalt fördern, Impulse geben. Auch die stärkere Verzahnung von Kreistagsfraktion und Kreisvorstand ist ihm ein Anliegen.

Der bisherige Kreisvorsitzende Franz-Josef Diel (Feilbingert) stellte in seiner Bilanz die zahlreichen Erfolge der CDU bei den Wahlen heraus. Man sei auf kommunaler Ebene stärkste Kraft geworden. Er ermunterte die Mitglieder, aktiv selbst die Gesellschaft und die Partei mitzugestalten. Denn es sei gefährlich, im Siegestaumel zu verharren. Flagge zeigen müsse die Parole heißen - erst recht, weil sich nun Julia Klöckner anschiebe, neue Ministerpräsidentin im Lande zu werden.

Diel dankte seinen bisherigen Stellvertretern Dickes und Rainer Wirz, die nach seiner Wahl zum Landrat, die Geschäfte des CDU-Kreisverbandes geführt hatten.